

# JAHRESBERICHT 2021



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	<b>3</b>
Kulturförderung .....	<b>4</b>
KulturMarke .....	<b>7</b>
KulturTopf .....	<b>8</b>
Migros Kulturtasche .....	<b>10</b>
Ausblick .....	<b>11</b>
Vereinsmitglieder .....	<b>12</b>
Vorstand .....	<b>13</b>
Kontakt .....	<b>14</b>

## Vorwort



Endlich! Licht am Ende des Corona-Tunnels, Silberstreifen am Kultur-Horizont. Hurra! Kultur in seinen reichhaltigen Facetten und Prägungen bestimmen wieder unsere Agenda und bringen endlich wieder Freude und Begeisterung in unsere Herzen.

Meine Aufgabe als Präsident von Kultur-ZürichseeLinth liegt darin, die Sitzungen zu leiten und die im Vorstand vorhandene Sach- und Fachkompetenz zu koordinieren und eine ausgewogene Verteilung der finanziellen Mittel sicher zu stellen. Ich stelle fest, dass uns dies auch im abgelaufenen Jahr gut gelungen ist.

Im Jahre 2021 konnten insgesamt 34 Veranstaltungen (Vorjahr 35) honoriert werden. Dies zeigt, dass die Förderung von Kulturveranstaltungen weiterhin einem Bedürfnis entspricht

und so der Bevölkerung ein breites Angebot an verschiedensten Kulturveranstaltungen angeboten werden kann.

Auch ist man bezüglich der Bekanntmachung der Kulturveranstaltungen ein grosses Stück weiter. Ein entsprechendes Konzept wurde gutgeheissen und mit der Firma ERNi Druck und Media AG diesbezüglich eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Die partnerschaftliche Beziehung zum kantonalen Amt für Kultur St. Gallen ist für uns sehr wertvoll. Wir werden in der Entwicklung unseres Schaffens tatkräftig unterstützt. Die langjährige Leiterin des Amtes für Kultur, Katrin Meier hat per Ende März 2021 ihre Anstellung beim Kanton beendet. In der Person von Frau Tanja Scartazzini steht uns aber wiederum eine kompetente Nachfolgerin als Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Leider hat auch Max Aeberli signalisiert, dass er aus dem Vorstand ausscheiden werde. Die Nachfolgeregelung ist jedoch aufgegleist. Die neuen Vorstandsmitglieder werden anlässlich der Mitgliederversammlung vom 01. Juli 2022 gewählt.

Wir sind motiviert, auch in Zukunft für das kulturelle, künstlerische und gesellschaftliche Wohl in unserer lebenswerten Region unser Bestes zu geben.

An dieser Stelle gebührt unserer Geschäftsführerin Karin Hermann und meinen initiativen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ein herzliches Dankeschön. Ein besonderes Dankeschön verdienen zudem die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Max Aeberli und Katrin Meier.

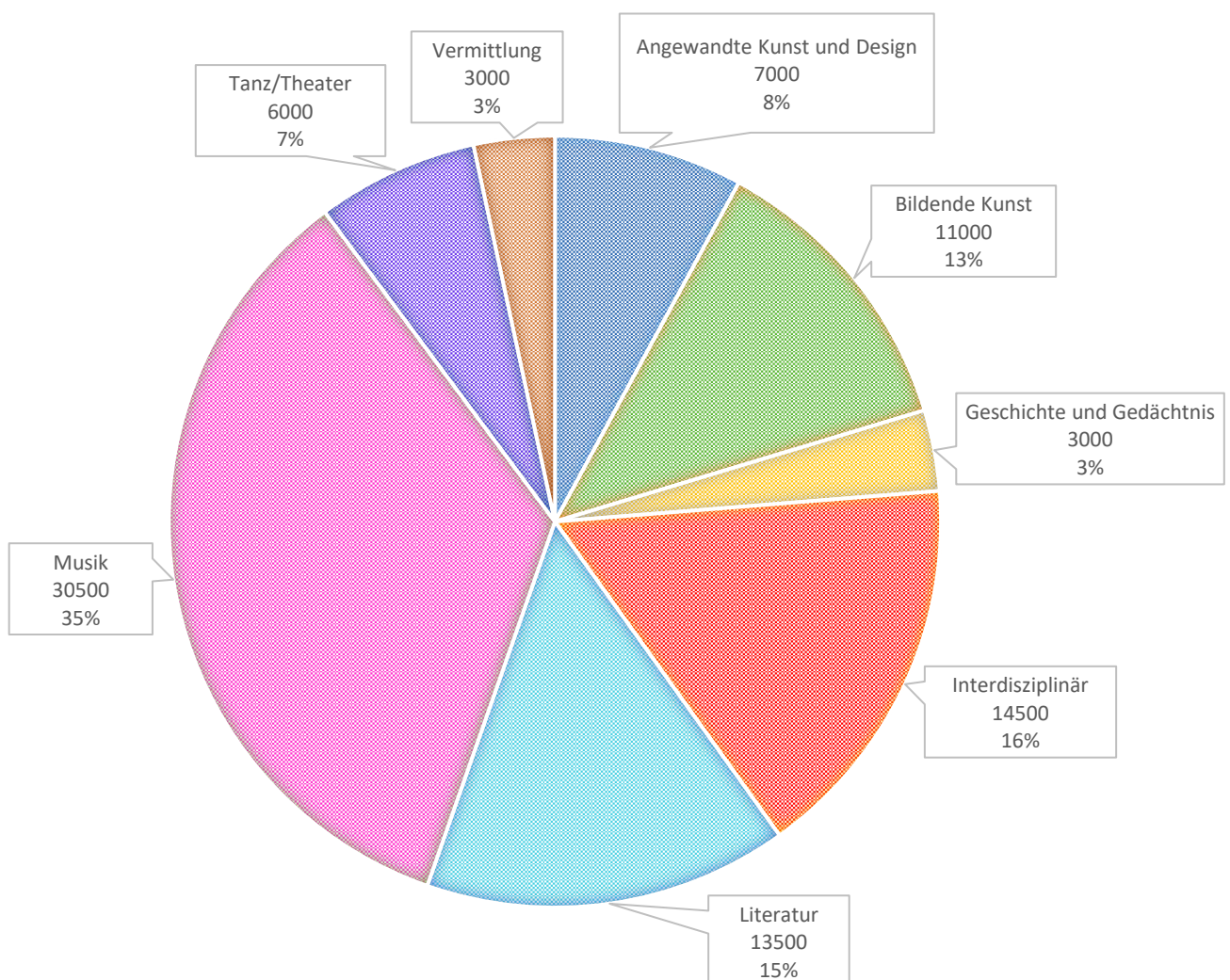
*Diego Forrer, Präsident KulturZürichseeLinth  
Gemeindepräsident Uznach*

# Kulturförderung

Kultur stiftet Identität und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bereichert den Alltag und trägt zur Steigerung der Lebensqualität bei. Um das vielseitige kulturelle Schaffen in der Region Zürichsee-Linth zu würdigen und finanziell zu unterstützen, gibt es den Förderverein KulturZürichseeLinth. Er koordiniert die Kulturförderung des kantonalen Amtes für Kultur sowie der Politischen Gemeinden.

Im Vordergrund steht die Unterstützung von Projekten, die einen starken Bezug zur Region haben. Im Jahr 2021 hat KulturZürichseeLinth 59 Gesuche bearbeitet und 34 Kulturprojekte mit einem Projekt- oder Jahresbeitrag unterstützt. Die Fülle der Anträge zeigt, dass das Kulturschaffen auch während der Coronavirus-Pandemie nicht stillstand. Projekte wurden unter teils schwierigen Umständen vorangetrieben und umgesetzt.

## BEITRÄGE NACH SPARTEN



## Das regionale Kulturschaffen blüht

Folgende Beispiele zeigen das Spektrum der im 2021 berücksichtigten Gesuche auf:

### Schmerkner Jugend Rockfest

Der Verein Schmerkner Jugend hat das rockfest.ch 1995 ins Leben gerufen. Seither findet das Festival alle 2 Jahre statt, 100 Prozent ehrenamtlich organisiert von jungen Leuten aus der Region.



## Verein Kultur Schänis



Der Verein Kultur Schänis macht es sich zur Aufgabe, das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der gesamten Gemeinde Schänis zu pflegen und zu fördern. Dies wollen sie unter anderem mit dem Betrieb eines Lokals sowie diversen kulturellen Anlässen unter dem Jahr verteilt schaffen.

### Beatrice Nater Sagenhaft



Das Sagenbuch "Sagenhaft" mit CD "Sagenhaft-Griffig" macht die Sagen einer breiten Öffentlichkeit wieder zugänglich. Ein Sagenbuch, welches sich spezifisch auf die Region See und Gaster bezieht, ist einzigartig. Es enthält nebst den Sagen, eine Einleitung und ein Vorwort von Franz Walter, Schriftsteller. Ebenso handkolo-

rierte Illustrationen, einer Seite mit originellen Mundartausdrücken und QR-Codes zum Hören von "griffiger Musik". Die CD ist in Mundart gesprochen und musikalisch mit lüpfiger Hackbrett- und Schwyzerörgelimusik des "Duo Griffig" begleitet. Die Musik wird eigens für die Sagen neu komponiert.

### **Orchester Kaltbrunn-Niederurnen Jahreskonzerte**

Das Orchester Kaltbrunn Niederurnen (1908 als Orchester Kaltbrunn gegründet, 1970 mit dem 1951 gegründeten Orchester Niederurnen fusioniert) ist ein Amateursinfonieorchester in der Region Obersee-Linth. Unter professioneller Leitung studieren im Schnittpunkt der Kantone St. Gallen, Glarus, Schwyz und Zürich die Liebhabermusikerinnen und -musiker pro Jahr zwei Konzertprogramme mit je zwei Konzerten gegen Ende Juni resp. November ein, um die regionale Kulturszene zu bereichern.



### **Altherr/Weiss Concrete Desert Creatures**



In der Wintersaison 2021 wurden die Altersheime in der Region Zürichsee-Linth mit den Lichtskulpturen «Concrete Desert Creatures» bereist. Concrete Desert Creatures ist eine Wander-Installation und seit 2018 auf Reisen und hat für jeden neuen Ort eine massgeschneiderte Geschichte geschrieben. Die Figuren sind inspiriert von Recherchen zum Surrealismus, zur Schweizer Dada-Bewegung und zu traditionellen Bräuchen. Alle Figuren wurden durch Skizzen und Drahtzeichnungen entwickelt. Konstruktionen aus Armierungseisen wurden geschweisst und mit Schweizer feuerhemmendem Textil von Hand genäht bedeckt. Sie sind mit massgeschneiderten Neonlichtern ausgestattet, deren Farben ein warmes Kerzenlicht imitieren.

## KulturMarke

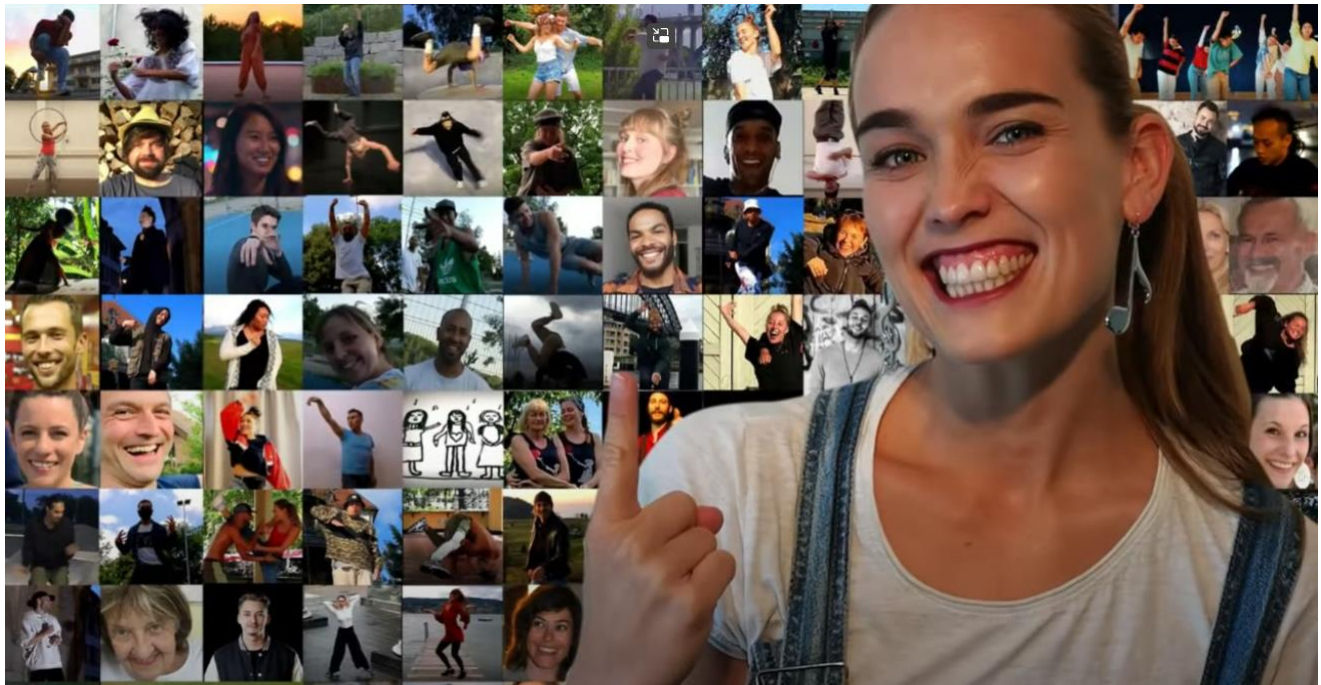
KulturZürichseeLinth setzt seit 2018 mit der «KulturMarke» wichtige Spots auf aussergewöhnliches Schaffen. Mit der Vergabe der Marke zeigt der Verein den Kulturschaffenden, dass ihr Engagement in den regionalen Kultur-Projekten und -Angeboten wertgeschätzt wird – und auch für ein breites Publikum sichtbar werden soll. Der Verein LOTTIs bezweckt die Organisation von kulturellen Anlässen auf dem Gelände der Villa Grünfels. Er will kulturelles Schaffen in all seiner Vielfalt jedermann zugänglich, ersichtlich und erlebbar machen, Begegnungen ermöglichen und Gelegenheit bieten, zum Verweilen,

Abtauchen und um Neues zu entdecken. Ganz unter dem Motto: Kultur mitgestalten, in sich aufsaugen und geniessen.

Im September 2021 fand zum ersten Mal LOTTIs Kulturfestival statt. Während zwei Spaziergängen boten Kulturschaffende wie die musikalischen Geschichtenerzähler Riklin & Staub, der Slam-Poet Kilian Ziegler oder die Sängerin und Multiinstrumentalistin Moira inspirierende Kleinkunst. Anschliessend fand in der Villa Grünfels LOTTIs Tanznacht statt. Die zweite Auflage von LOTTIs Kulturfestival ist am Wochenende vom 2. und 3. September 2022 geplant.



## KuITOUR 2021



Einmal im Jahr trifft sich die regionale Kulturszene auf Einladung von KulturZürichseeLinth zum Ideen- und Gedankenaustausch. 2021 wie immer? Nein, doch ziemlich anders! Das Wichtigste aber: Unsere regionale Kultur lebt und findet statt – mehr denn je. Die KuITOUR 2021 wurde am 12. April live aus dem Kunst(Zeug) Haus Rapperswil-Jona gesendet.

Auf unsere Einladung hin arbeiteten folgende regionalen Künstler:innen speziell für KuITOUR 2021 und in spartenübergreifender Kooperation:

Michael Bösch / Chrigel Bosshard / Cornelia Dürr / Jimmy Gmür / Aaron Keller / Katja Mair / Peter Leuzinger / Karin Reichmuth / Alessandro Ricciardi / Monika Romer / Debora Rusch / Paul Steiner / Andreas Tschopp / Matthias Tschopp / Frédéric Zwicker

Der Anlass bot Kultur in ihrer ganzen Vielfalt und dokumentierte grosse Schaffenskraft.







## Migros Kulturtasche

Regelmässig gibt das Migros Kulturprozent Kunstschaffenden die Möglichkeit, eine Tragtasche zu gestalten. Im 2021 kam für KulturZürichseeLinth die 27-jährige Sarah Bischof zu dieser Ehre. Die Rapperswilerin malt, zeichnet, skizziert, fotografiert, vermittelt, designt, kreiert, hat Ideen und setzt diese auch um. Ihre letzte Idee wurde durch das weite Reich des Migros Genossenschaftsbundes Zürich getragen: in Form einer Papiertragtasche. Sie sagt: «Kultur ist ein grundlegender Bestandteil unserer Gesellschaft und ich bin dankbar, dass es Vereine wie KulturZürichseeLinth gibt, die uns Kunstschaffende unterstützen.» Der Verein trage Kultur, so wie auch wir Menschen die Kultur tragen. Das war die zündende Idee: «Schon früh bin ich auf das Konzept mit der tragtaschentragenden Hand auf der Tragtasche gekommen». Für das Design der Tasche hatte die Künstlerin knapp zwei Wochen Zeit. Und obwohl sie auch andere Vorschläge eingereicht habe, habe «tragende Idee» nicht nur sie, sondern auch die Verantwortlichen von KulturZürichseeLinth überzeugt. Eine zusätzliche Vorgabe war», dass die Namen derjenigen Kunstschaffenden auf der Tragtasche einen Platz finden, die bisher von KulturZürichseeLinth unterstützt worden waren. Zudem sollte das Motto «Wir tragen



Kultur» grafisch umgesetzt werden. Kein Problem für die studierte Kunstvermittlerin, arbeitet sie doch noch in einer Grafikagentur und als Atelierverantwortliche.

## Ausblick

Der Vorstand des Vereins KulturZürichseeLinth hat ein Konzept für den Betrieb eines Online-Kulturportals gutgeheissen. In Zusammenarbeit mit ERNi Druck und Media AG konnte das Projekt zwischenzeitlich aufgelegt werden. Unter dem Namen "szenen-kultur.ch" soll das Portal der Kulturregion Zürichsee-Linth ein Gesicht geben, Identität stiften und die vielseitigen kulturellen Angebote besser bekanntmachen. Ziel ist ein

«Marktplatz» für Kultur sowie ein Portal zur wirkungsvollen Vermarktung von Veranstaltungen. Die Online-Schaltung ist auf Frühherbst 2022 geplant. Mit diesem Engagement entspricht KulturZürichseeLinth auch einer Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Kultur des Kantons St. Gallen. Im Vordergrund steht die Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit.

**sZENEN.ch**

AGENDA SCHAUPLÄTZE KULTURFOTOS

WERBUNG LOGIN



ZÜRICHSEE-LINTH  
**KULTURSZENEN**

🔍 filtern / durchsuchen

**kuITOUR**

**JUGENDkultur**

## Vereinsmitglieder

Mitglieder des Vereins KulturZürichseeLinth sind die politischen Gemeinden in der Region Zürichsee-Linth:



**Amden**



**Benken**



**Gommiswald**



**Weesen**



**Uznach**



**Schmerikon**



**Schänis**



**Kaltbrunn**



**Rapperswil-Jona**



**Eschenbach**

Sowie der Kanton St. Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur:



**St. Gallen**

## Vorstand

Gemäss Statuten setzt sich der Vorstand zusammen aus wenigstens drei Stadt- bzw. Gemeindepräsidenten der Mitgliedergemeinden, einem Vertreter oder einer Vertreterin des Amts für Kultur des Kantons St. Gallen sowie Persönlichkeiten aus den Bereichen Kultur und Gesellschaft oder Wirtschaft, die der Region verbunden sind. Namentlich sind dies:

Diego Forrer	Gemeindepräsident Uznach	Präsident
Martin Stöckling	Stadtpräsident Rapperswil-Jona	Vizepräsident
Cornel Aerne	Gemeindepräsident Eschenbach	
Katrin Meier	Leiterin Amt für Kultur St. Gallen (bis 31.03.21)	Vertretung Kanton
Tanja Scartazzini	Leiterin Amt für Kultur St. Gallen (ab 01.08.21)	Vertretung Kanton
Nicole Steiner	Uznach	
Max Aeberli	Rapperswil	
Heinz Gmür	Rapperswil	
Fritz Schoch	Schänis	
Franz Walter	Uznach	
Karin Hermann	Geschäftsstelle Rapperswil-Jona	Protokoll

### Wechsel bei der Leitung Amt für Kultur

Die Regierung hat Tanja Scartazzini zur neuen Leiterin des Amts für Kultur gewählt. Sie hat die Nachfolge der bisherigen Amtsleiterin Katrin Meier im Sommer 2021 angetreten.



## Kontakt

**Geschäftsstelle** **055 225 73 00** [info@regionalmanagement.ch](mailto:info@regionalmanagement.ch)

Peter Göldi, Geschäftsführer 055 225 73 01 [peter.goeldi@regionalmanagement.ch](mailto:peter.goeldi@regionalmanagement.ch)

Karin Hermann, Stv. Geschäftsführerin 055 225 73 02 [karin.hermann@regionalmanagement.ch](mailto:karin.hermann@regionalmanagement.ch)

Die Geschäftsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten der OST, Ostschweizer Fachhochschule Campus Rapperswil-Jona (Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil). Die Büros (1.023 / 1.024) sind im Hauptgebäude Haus 1 im Parterre direkt neben der Eingangshalle.

